Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1870

75 (14.5.1870)

urn:nbn:de:gbv:45:1-255995

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 75. Sonnabend, den 14. Mai 1870.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Juni d. J. treten folgende Aenderungen im Fahrplane der Oldenburgischen Eisenbahnen ein:

		Morgens.	Mittags.
1. von Bremen nach Leer.			
Bremen	Abfahrt	6 50	12 20
Bremen-Neustadt	„	6 55	12 25
Huchtingen	„	7 5	12 30
Delmenhorst	„	7 15	12 45
Gruppenbühren	„	7 30	1 —
Hude	„	7 35	1 10
Wüsting	„	7 50	1 25
Oldenburg	Ankunft	8 3	1 37
	Abfahrt	8 13	2 —
Bloh	„	— —	2 15
Zwischenahn	„	8 35	2 40
Ocholt	„	8 45	3 —
Apen	„	8 55	3 20
Augustfehn	„	9 —	3 40
Stickhausen	„	9 15	4 —
Nortmoor	„	9 25	4 20
Leer	Ankunft	9 35	4 38
2. Von Leer nach Bremen.			
Leer	Abfahrt	6 22	11 25
Nortmoor	„	7 —	11 40
Stickhausen	„	7 15	12 —
Augustfehn	„	7 30	12 30
Apen	„	7 38	12 45
Ocholt	„	7 50	1 —
Zwischenahn	„	8 5	1 25
Bloh	„	8 22	1 50
Oldenburg	Ankunft	8 33	2 5
	Abfahrt	8 43	2 20
Wüsting	„	8 55	2 30
Hude	„	9 10	2 45
Gruppenbühren	„	9 15	2 55
Delmenhorst	„	9 30	3 10
Huchtingen	„	9 45	3 25
Bremen-Neustadt	„	9 55	3 35
Bremen	Ankunft	10 5	3 45

Der Fahrplan für die Abendzüge zwischen Bremen und Leer und umgekehrt bleibt unverändert.

Der Mittagszug von Oldenburg nach Wilhelmshafen wird um 2 Uhr 25 Minuten abgehen; im Uebrigen wird der Fahrplan der in beiden Richtungen zwischen Oldenburg und Wilhelmshafen gehenden Züge nicht geändert.

Eine neue Ausgabe des großen Fahrplans wird vom 25. d. Mts. an auf den Stationen der Oldenburgischen Eisenbahnen für 2½ gs. zu haben sein.

Oldenburg, 1870 Mai 10.

Großherzogliche Eisenbahn-Direction.
Strackerjan.

Wider den Kaufmann Tiade-Rickels aus Fedderwarden (Jeverland) ist auf erfolgte Güterabtretung heute der Concurs der Gläubiger erkannt.

Anträge auf Fortsetzung des Concurses sind bis zum 25. d. M. zu stellen, widrigenfalls der Concurs von Amtswegen wird wieder aufgehoben werden.

Varel, aus dem Obergerichte, 1870 Mai 5.

Claussen.

Weber.

In der Bekanntmachung vom 2. d. M., betr. den in der Nacht vom 28./29. April d. J. zu Wulfswarfe mittelst Einbruchs verübten Diebstahls sind die gestohlenen Sachen zum Theil unrichtig bezeichnet und wie folgt zu ändern:

ad 1. sechs Frauenkleider, nämlich:
- a. ein taftseidenes von schwarzer Farbe;
- b. ein neues halbseidenes von brauner Farbe, gelbcarrirt;
- c. ein abgetragener halbseidener Rock von grauer Farbe, schwarz geblümt;
- d. ein graues wollenes Kleid, schon etwas abgetragen;
- e. ein wollenes Kleid von brauner Farbe, schwarz carrirt;
- f. ein breitgestreifter, braungefärbter Rock, an einer schwarzen Blouse befestigt;

ad 3. drei Mannshosen: zwei aus schwarzem Tricot und eine aus braunem Buckskin mit dunklen Streifen:

ad 9. zwei goldene Brochen, von denen die eine mit mehreren kleinen rothen Steinen eingefaßt, die andere einfach. Von der letzteren ist der Haken abgebrochen gewesen und mit Silber angelöthet;

ad 13. drei goldene Fingerringe, sämmtlich mit kleinen goldenen Platten versehen.

Varel, 1870 Mai 11.

Der Staatsanwalt:
Deeken.

Kühle.

Am 18. dieses Monats Morgens 11 Uhr werden auf dem Rathhause hieselbst 50 Actien zum Bau der hiesigen Turnhalle ausgelooft werden.

Jever, 1870 Mai 4.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Ausverdingungen.

Am Sonnabend, den 14. Mai, Nachmittags 3 Uhr, sollen auf dem Hillernsen Hamm bei Jever ca. 70 Pütt Erde auf Fuhrwerk aufzuschlagen mindestfordernd ausverdungen werden.

Die Instandsetzung der in der hiesigen Gemeinde vorhandenen Steinpfade soll am

Landesbibliothek Oldenburg

20. Mai d. J.

öffentlich an die Mindestfordernden ausverdungen werden. Annehmer wollen sich Nachmittags 2 Uhr in Wittwe Heeren Wirthshause zu Waddewarden versammeln.

Waddewarden, 1870 Mai 11.

J. H. Nieniets.

Verpachtung.

Das zur Concursmasse des Bäckers und Wirths Cornelius Müller gehörige, zu Altgarmssiel belegene, mit Erbpachtskruggerechtigkeit versehene Haus sammt Garten soll für die Zeit vom 1. Juni d. J. bis 1. Mai k. J. am

16. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber einladet

J. G. G. Kletscher,
Curator der Masse.

Jever, 1870 Mai.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Diedrich Harms, zu Edewecht, läßt am

nächsten Sonnabend, den 14. d. M., Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Friese, zur Hohenlust hieselbst, Behausung:

40 Stück große und kleine Schweine,

bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 Mai 8.

v. Cölln.

Der Hausmann Siebels J. Siebels zur Sillenstieder Mühlenreihe läßt

Montag, den 16. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Behausung folgende Moventien mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

2 gute braune Arbeitspferde (Wallache),
1 fünfjährigen braunen Wallach,
2 braune Grasfüllen (Stuten),
8 Milchkühe,
2 fähre Kühe,
1 dreijähriges Beest,
2 zweijährige frühmilchwerdende Beeste,
4 einjährige Beeste,
1 einjährigen Stier,
1 frühes Kalb.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sillenstede, 1870 Mai 6.

A. Tiemens.

Ferner kommt noch 1 Schaaf mit 3 Lämmern zum Verkauf. — Sodann wird vorläufig bemerkt, daß der Verkäufer im bevorstehenden Sommer seine sämmtlichen Feldfrüchte und Mehde auf dem Halm verganten lassen wird.

A. Tiemens.

Weil. Postbote D. Siebels Wwe. wünscht am

Montag, den 16. Mai,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrem Hause zu Förrien öffentlich verkaufen zu lassen:

2 silberne Taschenuhren, 4 Paar ditto Messer und Gabeln, 1 vollständiges Bett, 1 amerikanische Wanduhr, 1 messingenes Plättreisen, 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Schreibpult, 1 neue Commode, Tische, Stühle, Eckborte, 1 Gartenbank, 1 Butterkarne, Milchballjen, 1 Paar Eimer, 1 Tragejoch, eiserne Töpfe, Pfanne mit Hangeisen, zinnerne Kaffeekannen, Leuchter, Spiegel, Schildereien, Porzellan und Steinzeug, Küchengeräthe, 1 eisernen Schmiertopf, Fischgarne, Kalkeby, 1 Kleiderkorb, 1 Wiege, Kinderwagen und ditto Stühle, Waschballjen, Mannskleidungsstücke aller Art, Kisten, Kasten und mehrere Gegenstände.

Käufer ladet ein

A. M. Taddiken.

Der Schmiedemeister A. Schulz hieselbst will wegen Wegzugs von hier seine sämmtlichen Schmiede- und hausgeräthlichen Gegenstände, als:

zwei fast neue Ambosse, 2 ditto Blasebälge, 1 Schraubstöcke, 2 Bohrmaschinen, 1 Reifenbiegmaschine, 2 Winden, 3 Schneidkluppen, 1 Schneidpfahl, 1 Schleifstein, Hand- und Vorhämmer, 8 Paar Schlichtzeuge, Zangen, Schlüssel, Feilen, Feilbank, einige 100 Pfd. altes und neues Eisen, eine Parthie Kohlen;

ferner:

2 Korbwagen, 1 n. Ackerwagen, 1 zweirädrigen Kinderwagen m. Verdeck, 20,000 Hufnägel, 100 Radschrauben, Nieten, eine Parthie n. Federstahl,

sodann an Hausgeräth:

1 Secretair, 1 mahagoni Sopha, 1 runden Sophatisch, mehrere andere Tische, 1 gr. mahagoni Spiegel, 1 Kommode, 1 Dtzd. Polsterstühle, 1 zweischläfr. Bettstelle, 2 Buddeleien, 2 Kinderschränke, 1 halbkast. Wanduhr, Schildereien, Kupfer-, Zinn- und Messinggeräthe, Glas- und Porzellansachen und was weiter zum Vorschein kommen wird,

am Montage, den 16. dieses Monats, u. f. T., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in resp. bei seiner Behausung auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Schmiedegeräthe und die Wagen am ersten Verkaufstage zum Verkaufe kommen.

Jever, 1870 Mai 3.

v. Cölln.

Große Waarenauction.

Am Mittwoch, den 18. Mai d. J., und folgenden Tagen, je

Landesbibliothek Oldenburg

desmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,
soll im neuen Andreae'schen Auctionslocale zu Neuheppens ein bedeutendes

Manufacturwaaren-Lager,

als:

ca. 400 Stück Cattune und Druckcattune in den neuesten geschmackvollsten Mustern, 100 Stück moderne Kleiderstoffe, ferner eine große Parthie Tricots, Satins, Buckskins, Tuche, Leinen und baumwollen Leinen, Bettdrelle, Federleinen, leinene und baumwollene Bettüberzüge, Gardinenstoffe in fein und ordinair, sodann eine große Parthie fertiger Kleidungsstücke, als: Jaquets, Joppen, Röcke, Hosen und Westen, sowie ein neues Sortiment Jaquets, Talmas ꝛc. für Damen, u. s. w. u. s. w.

zu jedem nur irgend annehmbaren Preise öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist vergantet werden.

Käufer werden mit dem Bemerken eingeladen, daß eine solche gute Gelegenheit zu billigen Einkäufen sich so leicht nicht wieder bieten wird.

Heppens.

W. Becker.

Hausmann Johann Harms zu Langewerth läßt wegen Aufgebens seiner Landwirthschaft am

Mittwochen, den 18. dieses Monats,
Nachm. 2 Uhr anfangend,

in seiner Behausung daselbst:

2 gute Arbeitspferde,

3 gute milchgebende Kühe,
1 fähre Kuh,
2 dreijährige Beester,
1 zweijähriges do.,
1 zweijährigen Ochsen,
2 milchgebende Schaafe,
4 Lämmer,
2 Kälber,
1 altes Schwein,

einiges Ackergeräth und pl. m. 100 Pfd. Speck und noch verschiedene andere hier nicht genannte Gegenstände öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1870 Mai 9.

Hedden, Aukt.

Schweine-Verkauf
zu Roffhausen.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Hattersum läßt am

Donnerstag, den 19. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in des Gastwirths Franzen zu Roffhausen Behausung

ca. 30—40 Stück
große und kleine
Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 Mai 11.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

In Concurssachen
der Gläubiger des Bäckers und Wirths Cornelius Müller zu Altgarmsiel
sollen die zur Masse gehörigen Gegenstände, als:
Schränke, Tische, Stühle, Spiegel und Schildereien, 1 Commode, 1 Sopha, mehrere Betten, 1 zweischläfrige Setzbettstelle, Leinenzeug, Gold- und Silbersachen, 1 Schenkschrank, 1 Standuhr, 1 Wanduhr, 1 Decimalwaage, Bier-, Wein- und Schnapsgläser, Bierkruken und Flaschen, verschiedene Getränke,
auch allerlei Bäckergeräthe und 80 Stück Langstrohschöfe u. s. w. u. s. w.

am 19. und 20. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Cridars öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctionator Oltmanns in Hohenkirchen vergantet werden.

Jever, 1870 Mai.

Kletscher, c. m.

Am Freitag, den 20. Mai, Nachmittags,

läßt Bunk in Peters Hause zu Hohenkirchen

mehrere große und kleine

Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

A. M. Taddiken.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Hatterfum läßt am

Sonnabend, den 21. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst Behausung

ca. 30—40 Stück

große und kleine

Schweine

bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 Mai 11.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf zu Roffhausen.

Der Handelsmann Johann Hoting zu Zwischenahn läßt am

Sonnabend, den 21. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Franzen zu Roffhausen Behausung

ca. 30—40 Stück

große und kleine

Schweine

bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1870 Mai 11.

v. Cölln.

Der Herr Landwirth Jacob Frerichs zu Bedelfeld bei Neustadtgödens, welcher seinen landwirthschaftlichen Betrieb aufgiebt, läßt am

Freitag, den 27. Mai c.,
Nachm. 1 Uhr,

bei seiner Behausung:

2 dreijährige Pferde,
2 zweijährige do.,
1 zehnjährige Stute,
1 sechsjährige do.,
1 siebenjährigen Wallach,

17 Stück Hornvieh,

als: 6 milchgebende Kühe, 2 fahre Kühe, 3 zweijährige und 6 einjährige Rinder,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 3. Mai 1870.

Eggers,
Auct.

Notificationen.

Neuheppens, den 12. Mai 1870.

Hierdurch beehren wir uns, die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir am heutigen Tage unter der Firma

H. Grashorn & Koch

ein

Eisenwaaren- & Haushaltungsgeschäft

am hiesigen Platze errichtet haben.

Wir halten unser Unternehmen dem Wohlwollen eines hiesigen wie auswärtigen Publikums bestens empfohlen und versprechen, bei guter Waare jeder achtenswerthen Concurrenz zu begegnen.

Hochachtungsvoll

H. Grashorn & Koch.

Seit dem 1. Mai eröffnete im hiesigen Orte eine Colonial-, Kurz- und Eisenwaarenhandlung, verbunden mit

Gastwirthschaft,

unter Zusicherung guter Waare, prompter, billiger und reeller Bedienung, mit der Bitte, ein hiesiges und auswärtiges Publikum wolle uns mit seinem Besuche beehren.

Sillenstede, Mai 1870.

Ed. Behrens & Co.

Landesbibliothek Oldenburg

Das Neueste in **Damen-Umhängen**, als:

Talmas, Jaquets & Mäntel

empfiehlt

Fedderwarden.

Koopmann Cohn.

Unsere

Leipziger Meßwaaren

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehlen angelegentlichst das Allerneueste in **Herren-Rocks- & Hosenstoffen** sowie in **Damen-Kleiderzeugen** 2c. 2c. zu sehr billigen Preisen.

Jever.

Gebr. Dopjans & Meemken.

Hiemit die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner Bäckerei jetzt auch eine

Colonialwaaren-Handlung

und

Schenkwirthschaft

errichtet habe, und erlaube mir daher die freundliche Bemerkung zu machen, daß es mein Bestreben sein soll, durch gute, reelle Bedienung das Zutrauen meiner geehrten Gönner zu erwerben.

Sillenstede, Mai 1870.

Friedrich Jürgens Behrens.

Von dem Lande des J. G. Köster zu Schilddeich ist am 9. d. M. in der Fedderwarder Mühle ein Schaf mit voller Wolle und 2 Lämmern geschüttet, die der unbekannte Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten in Empfang nehmen kann.

Sehr hübsche Stickereien, sowie geschnitzte Holzsachen trafen in reicher Auswahl wieder ein. Zugleich empfing und empfehle weiße und graue aufgezeichnete Sachen.

A. Schäfer.

Pflanzen, wie platten und spitzen Buskohl, rothen Kohl, Würsing, Kohlrabi und Kohl empfiehlt

Frerichs Wwe.

Moorwarfen.

Das Neueste

in

Strohhüten, Bändern und Blumen

empfiehlt

Bernhard Cohn

in

Fedderwarden.

Für

Wolle zahle die höchsten Preise.

Fedderwarden.

Koopmann Cohn.

EMIL KOBABE, Bremen,

Engros-Fabriklager:

Papierkragen 2c.,

Manschett- u. Chemisettknöpfe 2c.

Landesbibliothek Oldenburg

Als ein vortheilhaftes und solides Unternehmen empfiehlt Unterzeichneter die vom Staate **genehmigten und garantirten großen**

Geld-Verloosungen

welche zusammen über Eine Million 718,000 Thaler betragen.

Der größte Gewinn ist im glücklichsten Falle

event. Mark 250,000 oder 100,000 Thaler Silber.

Die Hauptpreise sind:

Mark 150,000; 100,000; 50,000; 40,000; 30,000; 25,000; 2 à 20,000; 3 à 15,000; 4 à 12,000; 1 à 11,000; 4 a 10,000; 5 à 8000; 7 à 6000; 21 à 5000; 3 à 4000; 35 á 3000; 126 á 2000; 5 á 1500; 4 á 1200; 205 a 1000; 255 á 500; 2 á 300; 353 á 200; 13,200 á 110 ꝛc. ꝛc.

Ueber die Hälfte der Loose werden bei dieser Lotterie mit Gewinnen gezogen; in Allem über 26,000 Gewinne, und kommen solche plangemäß innerhalb einiger Monate zur Entscheidung.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages versende ich „Original-Loose" für die Ziehung 2. Classe, welche **am 18. und 19. Mai** stattfindet, zu folgenden festen Preisen:

Ein ganzes Originalloos Thlr. 4 — Ein halbes Originalloos Thlr. 2 — Ein viertel Originalloos Thlr. 1, unter Zusicherung **prompteſter** Bedienung. — Jeder Theilnehmer bekommt von mir die vom Staate garantirten Original-Loose selbst in Händen und sind solche daher **nicht mit verbotenen Promeſſen zu vergleichen.** Der Original-Plan wird jeder Bestellung gratis beigefügt und den Interessenten die Gewinngelder nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen, selbst nach den entferntesten Gegenden ausgeführt.

Man beliebe sich **baldigst vertrauensvoll** und **direct** zu wenden an

Adolph Haas,
Staats-Effectenhandlung in **Hamburg.**

Mit dem heutigen Tage errichtete ich am hiesigen Platze eine

Wein-, Spirituosen-, Taback- und Cigarren-Handlung

und halte mein Unternehmen einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum angelegentlichst empfohlen, unter Zusicherung reeler Bedienung.

Jever, Mai 10. 1870.

Heinr. Focken.

Wohnung bei meinem Schwiegervater, **Chr. Rudolphi.**

Sonntag, den 15. Mai,

Ball

für junge Leute

bei **J. Raschke in Neustadtgödens.**

Zahnärztliche Anzeige.

Von Donnerstag, den 19. d. Mts., an verweilt einige Zeit in Jever, Logis „Hof von Oldenburg",

Goltz, Zahnarzt.

Gemüse-Pflanzen!

Kopfkohl, platter, spitzer und rother, Wirsing, Blumenkohl, Kohlrabi, blauer und weißer, in kräftigen Pflanzen.

Jever. **G. Stephan,**
Kunst- und Handelsgärtner,
Kunze'sche Gärtnerei.

NB. Eine hübsche Auswahl blühender Topfpflanzen bei d. O.

Wohnungs-Veränderung.

Dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich von heute an das bisher von Herrn Schreiber Schmeden bewohnte Haus, dem Herrn Bäcker Janssen gegenüber, bezogen habe. Zugleich dankend für das mir bewiesene Wohlwollen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Jever, 1870 Mai 13.

Heinrich Oetken, Schuhmacher.

Rothe und weiße Kleesaat noch vorräthig bei

Tettens. **C. Kirchhoff Nms.**

In eine am Hookswege belegene Weide kann ich noch einige Schaflämmer annehmen, à Stück 2 Thlr. pr. Compant.

Rahrdum. **Christian Janssen.**

Landesbibliothek Oldenburg

In Concurssachen
der Gläubiger des Kaufmanns
H. W. Hinrichs in Jever,
wird hiedurch an den am
Freitag, den 20. Mai d. J.,
Mittags 12 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Obergerichts Varel stattfindenden Verkauf des zur Masse gehörigen

Wohnhauses

an der Wasserpfortstraße hieselbst,
nebst dahinter belegener Scheune u. Warfplatz,
erinnert.

Das Haus ist massiv erbaut und in demselben seit einer langen Reihe von Jahren die Handlung betrieben worden.

Da das Haus sehr geräumig und deßhalb zu jedem Geschäfte passend ist, auch in nächster Nähe des neu anzulegenden Bahnhofes belegen, so wird auf den Verkauf desselben hiedurch ganz besonders aufmerksam gemacht.

Jever, 1870 Mai 11.

H. Meyer senr.,
Curator der Masse.

!Pflanzen!

Platter, spitzer und rother Buskohl, blauer und weißer Sommer-Kohlrabi, sehr zart, Steckrüben (für den Sommer-Bedarf), grüner und gelber Würsing, extra früher Blumenkohl, Salat (Prinzenkopf), sowie auch gefüllt-blühende, englische Sommer-Levkojen in den verschiedensten Pracht-Farben sind billig zu haben bei dem Gastwirth

J. G. Friese
in der Hohenluft.

Gesucht.

2—3 Zimmergesellen bei **Neubau.**

Tettens. Folk. Janssen.

Gesucht.

Auf sogleich eine erste und zweite Magd.

Elsfleth, 8. Mai.

J. P. Westerman.

Ausverdingung der Maurer- und Zimmer-Arbeiten eines 2stöckigen Wohnhauses und Nebengebäudes zu Wilhelmshaven. — Reflectanten belieben mit mir zu contrahiren.

Varel, Hasenstraße.

J. G. Ihnken.

Eine neue Sendung
Apfelsinen und Citronen
in großer Frucht empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Nächsten Mittwoch

Rücksendung der Bücher
unseres Winter-Lese-Turnus
an die Unterzeichneten.

Mettcker & Söhne.

Feinstes oberl. Dampfmehl, 25 Pfd. 1 Thlr. 5 gf., bestes hies. Mehl, 25 Pfd. 1 Thlr. 2½ gf., grüne Erbsen, die Kanne 2½ gf., graue, die Kanne 2 gf., weiße Bohnen, 22 Pfd. für 1 Thlr., Pfund 1½ gf., empfiehlt

Hooksiel. **H. Lubinus.**

Astern-, Leykoyen-, verschiedene Sommer- und perennirende Blumenpflanzen empfiehlt bestens

D. W. Schöttler,
Handelsgärtner.

Jever, 10. Mai 1870.

---

1 schöne Halbchaise, 4 bis 5 Ackerwagen mit hölz. und eis. Achsen, sowie ein gutes Arbeitspferd (schwarzer Wallach), 9 Jahre alt, hat billig zu verkaufen

Neuheppens. L. Ennen.

Zu verkaufen.

Der Kaufmann Gerh. Janssen in Bremen wünscht Umstände halber und unter **sehr günstigen Bedingungen** seinen Antheil an der bei Friederikensiel belegenen Ziegelei zum sofortigen Antritt zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Hohenkirchen, 1870 Mai 5.

Oltmanns, Auct.

Wohnungsveränderung.

Mit dem 1. Mai bezog ich das früher Staschen'sche Haus in der Neuenstraße neben Herrn Kaufmann Harenberg und halte mein bekanntes Schuh- und Stiefellager, nebst sämmtlichem Näh-, Strick- und Ringelgarn bestens empfohlen. Um einen schnellen Absatz zu erzielen, verkaufe ich sämmtliche Garne zu billigen Preisen und nur nach Gewicht.

Jever, 1870.

J. G. Bloibaum.

Gesucht.

Auf sofort 2 Dienstmädchen gegen hohen Lohn.

Fried.-Aug.-Groden.

Ado Jürgens.

Landesbibliothek Oldenburg

Wohnungs-Veränderung.

Da das von mir seit 24 Jahren bewohnte Haus von der Eigenthümerin umgebaut werden soll, so habe ich meine Wohnung mit dem heutigen Tage nach dem gleichfalls auf der Schlacht belegenen Hause des Herrn M. J. Jühls, der Frau Wwe. Süßmilch gegenüber, verlegt, woselbst ich meine bekannte **Bettfedern- und Daunenhandlung** auf das Thätigste fortsetzen werde, was ich hiemit ergebenst anzeige. Gleichzeitig bringe mein **Lager fertiger Betten** in gütige Erinnerung.

Jever, 8. Mai 1870.

Melchior Mendelssohn.

Am gestrigen Tage ist mir ein Schaflamm, welches mit drei Merkzeichen versehen, zugelaufen.

Jever. H. Schinse.

Gesucht. Ein Knecht und eine Magd auf sofort. C. P. Cornelsen.

Sillenstederer Mühlenreihe.

Da mehrfach der Fall vorkommt, daß Passagiere, die die Fahrgelegenheit mittelst unseres Omnibusses benutzen wollen, keine Gelegenheit haben, ihre etwaigen Reise-Effecten dahin zu schaffen, wo der Omnibus abfährt, so diene hiemit zur Anzeige, daß ich nach vorheriger Meldung (eine Stunde vor der Abfahrt) gegen mäßige Vergütung alles besorgen lassen werde, was mir in dieser Hinsicht aufgetragen wird.

Jever, 1870.

H. H. Haschenburger.

Mit dem heutigen Tage eröffnete in dem von Herrn Haschenburger bewohnt gewesenen Hause auf der Schlachte eine

Schenkwirthschaft,

welches meinen Bekannten hiemit zur ergebenen Anzeige bringe und um vielen Zuspruch bitte.

Hochachtungsvoll

H. Ocken.

Jever, a. d. Schlachte, Mai 8. 1870.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht.

Tettens. J. F. Hintzen.

Gesucht:

Zwei Zimmer- und Maurergesellen.

Waddewarden. F. A. Rothert.

Gegen Magenkrampf, Sodbrand, Verschleimung, schlechte Verdauung, überhaupt Beschwerden des Magens empfehlen unsere bekannten Tropfen, per Glas 16 Sgr., kleineres 10 Sgr., mit Gebrauchsanweisung incl. Verpackung gegen Postvorschuß.

Bremen. H. Albrecht u. Co.

Sonntag, den 15. Mai,

Ball

in der Traube,

wozu ergebenst einladet

A. Asseier.

Einen arbeitsfähigen Mann sucht unterzubringen

Jever. H. J. Behrens,
Armenvater.

Gesucht.

Umstände halber auf sogleich eine mit guten Zeugnissen versehene Magd.

Husumerfeld, 1870 Mai 10.

J. Warnks Wittwe.

Dicken geräucherten ammerländischen Speck, Mettwurst und Fett empfiehlt billigst

O. Bley.

Verpachtung.

Guts- nebst Mühlenverpachtung zu Varrel.

Endesunterschriebener ist gesonnen, sein Gut widerum auf mehrere Jahre zu verpachten, und zwar vom 1. Nov. 1870 an. — Das Gut liegt zwischen den Städten Bremen und Delmenhorst, von jeder Stadt ungefähr 1½ Stunde entfernt, und hat eine Größe von ca. 100 Jück Kat. = ungefähr 250 Morgen; Eisenbahn-Anhaltspunkt Huchtingen ca. ½ Stunde vom Gute entfernt.

Das Wohnhaus hat 8 heizbare Zimmer, die Oeconomie-Gebäude sind in gutem Stande, die Wassermühle hat genügend Wasser und Kundschaft; da sie nur 20 Min. von 2 Chausseen entfernt liegt, so wird es leicht, Producte nach Bremen oder Delmenhorst abzusetzen.

Die Abhaltung der Verpachtung findet in Struckhoff's Wirthshause zu Varrel statt, und zwar am

31. Mai, 3 Uhr.

Etwaige Anfragen beantwortet der Besitzer, der in Stuhr, Amts Delmenhorst, wohnt. Wegen zu leistender Sicherheit der Pachtsumme wende man sich an Herrn Rechnungssteller Ficken in Delmenhorst.

C. Kothen, Gutsbesitzer.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt einer gesunden Tochter wurden hoch erfreut

J. D. Bockhoop und Frau,
Pauline, geb. Ostertun.

Cappel, den 10. Mai 1870.

(Statt Ansage.)

Durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter wurden sehr erfreut

M. F. Tiarks und Frau,
geb. Onken.

Idschenhausen, Mai 11. 1870.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 3 Uhr endeten die langen schweren Leiden meines innigst geliebten Gatten und unseres liebevollen Vaters, des Gastwirths

Jürgen J. Toben,

im vollendeten vierzigsten Lebensjahre, welches mit der Bitte um stille Theilnahme allen Verwandten und Bekannten von nah und fern hiedurch zur Anzeige bringen

die tiefbetrübte Wittwe und Kinder.

Wiarden, Mai 8. 1870.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hiezu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 75 des Jeverschen Wochenblatts vom 14. Mai 1870.

Notificationen.

Das Neueste in
Herren- und Knaben-
Mützen,
sowie ächte auf Lack gearbeitete
Kork-Mützen
empfiehlt in großer Auswahl und zu bekannten billigen Preisen

D. Folckers.

Jever, Schlachtstraße.

Die unberechtigte Benutzung des von meinem Hause nach Mederns führenden, aufgehobenen Weges wird hiedurch untersagt; sollte dieses Verbot nicht berücksichtigt werden, so wird gerichtliche Hülfe in Anspruch genommen. Auch werden diejenigen zur Anzeige gebracht, die sich einen Richtpfad über meine Ländereien nach den Domainen-Gartengründen oder nach einem anderen Orte erlauben.

Alt-Carlsteck, 1870 Mai 9.

M. F. Bolken Wittwe.

Blumen-Pflanzen.

Englische gefüllt blühende Sommer-Levkojen in 36 diversen Farben. Verschiedene Sorten Astern- und viele andere schöne Blumenpflanzen. Zum Auspflanzen ins Freie: Fuchsien, Geranium, Verbenen, Stiefmütterchen, Stockrosen, gefüllte, in 24 Farben, Aurikeln, gefüllte Gartennelken, prachtvolle Georginen in gekeimten Knollen, Thee- und Monats-Rosen, sowie diverse perennirende Pflanzen.

Samenhandlung.

☞ Alte Blumentöpfe in jeder Größe und Form nehme in Tausch für Topfblumen an.

Jever. G. Stephan,
Kunst- und Handelsgärtner,
Kunze'sche Gärtnerei.

Gesucht. Umständehalber ein honnettes Dienstmädchen in bürgerliche Haushaltung gegen guten Lohn.

Sillenstede. Gesindemäkler Janssen.

Wohnungs-Veränderung.

Mit dem 1. Mai verlegten unsere
Colonialwaarenhandlung
nach dem bisher von Herrn A. Kühn bewohnt gewesenen Hause an der Wangerstraße.

Jever. **H. W. Hinrichs & Co.**

Sonntag, den 15. Mai,
Ball für junge Leute
bei E. H. Janssen in Neuende.

Apotheker Bergmann's Cispommade, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 5, 8 und 18 Sf.

J. C. A. Wölfel.

Jeden Bandwurm

entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig, schmerz- und gefahrlos, ebenso sicher beseitigt auch **Bleichsucht** und **Flechten** und zwar brieflich **Voigt,** Arzt zu **Croppenstedt** (Preußen).

Die Lairitz'sche
Waldwoll-Fichtwatte,
das **Oel,** die **Unterkleider,** besonders aber das **Extract** zur Selbstbereitung der so überaus heilsamen
Kiefernadelbäder
werden allen an **Gicht und Rheumatismus Leidenden** hierdurch wiederholt angelegentlich empfohlen.

Der Alleinverkauf für Jever befindet sich bei **A. W. Deye.**

Wochenausgabe der Jeverländischen Nachrichten für Wilhelmshaven.

Insertionen der Wochenausgabe der Jeverländischen Nachrichten, die in fast vierhundert Exemplaren im Jadegebiete verkauft werden, kosten à Zeile 6 Schw. Besorgungen übernimmt in Neu-Heppens Herr C. F Rost, in Jever. Mettcker u. Söhne.

Empfehle stets
helles Waldschlößchen-, dunkles Neubairisch-, Kulmbacher und Erlanger Bier
in 1/1 und 1/2 Eimern unter Garantie der Aechtheit und Güte.

Heppens. **Bier-Niederlage von Gustav Janßen.**

Sichere Hülfe

finden Alle, welche an Krankheiten der Athmungs-Organe, Verschleimung, Husten, Heiserkeit ꝛc. leiden, durch den Gebrauch des Dr. Hildebrandt'schen
weissen
Kräuter-Brust-Syrup,
welcher in Flaschen à 1 Thlr., 15 Sgr. und 7 1/2 Sgr. in Jever allein ächt vorräthig ist bei E. M. Hillers Wwe., Porzellanwaarenhandlung.

Gesucht.

Auf sofort eine Magd.

Gummelstede. G. Janssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Die von uns persönlich in **Berlin** eingekauften Neuheiten in

Jaquettes & Talmas

in Wolle und Seide

trafen in **großer Auswahl** bei uns ein, und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

Jever. **Gbr. Dopjans & Meemken.**

Das Spielen aller Staats-Originalloose ist nunmehr überall gestattet.

100,000 Thaler als erster Hauptpreis,

sowie die weiteren Prämien von Thaler 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 10,000 8000, 6000, 5000, 150 Mal 1000 ꝛc. ꝛc. sind zu gewinnen in den

schon am 9. und 10. Juni

beginnenden großen Gewinn-Verloosungen, in welchen nur Gewinne gezogen werden und daher jedes gezogene Loos unbedingt einen der darin enthaltenen großen und kleinen Gewinne erlangen muß.

Kein anderes derartiges Unternehmen dürfte größere Vortheile und Garantieen bieten, als hier für den Einleger in jeder Beziehung enthalten sind und kann ich daher dasselbe als eines der solidesten mit gutem Gewissen empfehlen. Die von hoher Regierung ausgestellten Originalloose kosten laut amtlichem Prospectus **Thlr. 4 ein Ganzes, Thlr. 2 ein Halbes und Thlr. 1 ein Viertel.**

Geneigte Aufträge gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages werden durch mich pünktlichst und gewissenhaft ausgeführt und wünsche ich meinen werthen Abnehmern schon im Voraus den besten Erfolg.

J. A. Baer, Bankgeschäft in Mainz.

Amtliche Gewinnlisten, Pläne und jede weitere Auskunft gratis.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein

Spirituosen-Lager

jetzt mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen** aufs vollständigste completirt ist und durch gute Connexionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte concurriren zu können. Als besonders preiswerth empfehle guten abgelagerten **Genever,** kein reiner Sprit, 44% à Oxhoft 22 Thlr., leichtere Waare à % 15 Sgr. billiger, feinsten alten **Jamaika-Rum** à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu Diensten.

Wilhelmshaven, im April 1870.

C. J. Arnoldt.

Sonntag, den 15 Mai,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

G. L. Bohlken.

Friederikenstel, 1870.

Heute bezog ich das früher Wardenburgsche Haus an der St. Annenstraße hieselbst und etablirte in demselben eine

Colonialwaarenhandlung

en detail.

Indem ich dies meinen werthen Gönnern und Bekannten anzeige, bitte ich um recht vielen Zuspruch. Es soll mein Bestreben sein, durch reelle und prompte Bedienung mir das Zutrauen eines geehrten Publikums von Nah und Fern zu erwerben.

Gleichzeitig empfehle ich mich, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung, zur Anfertigung aller in das Rechnungsstellerfach schlagenden Arbeiten angelegentlichst.

Jever, 1870 Mai 1.

Gerh. Schmeden.

Orientalischer Caffeeschroot

von Johann Scholz aus Dresden,

1/2 Pak. 2 Gf., 1/4 Pak. 1 Gf.,

bei J. L. Ildau.

Jever, Wasserpfortstraße.

Landesbibliothek Oldenburg